Realitätskontrolle..!

An einem Ort aus früheren Tagen.
An einem Ort, wie sie auch gerne mal in die Zukunft zeigen.
Ein Ort, an dem es wild gewordenen Idioten noch immer zugestanden wird mit leeren Fäusten halb-hektisch, halb-tatsächlich-aggressiv auf dem Tresen einer notwendig verklärten Vergangenheit letzte drinks herbei zu trommeln.
Unzählig wiederholte Male. Einem Widerwillen gegenüber gültigen Befindlichkeiten schmecken letzte drinks immer etwas schal und widerspenstig-fruchtig.

Auf der anderen Seite der selben Zeit, an einem anderen Ort stirbt eine Frau. Nach langer Krankheit, unerwartet. Eine Familie zerbricht; wird sich ihrer Zerbrochenheit schweigend bewusst. Wortlos; stehend halb, halb liegend. Im Flüsterton wendet man sich an eine Anderes versprechende Zukunft. Träumt diesen seligen Moment herbei, kurz bevor man selbst dann zur Vergangenheit gehören wird. Einfach so und an allen Fronten:
Neu! Ab Jetzt! Neu! Ab Sofort! Leben nur für Lebende!!

Zur Hölle mit den Einen. Die Anderen in die Himmel - meinetwegen!
Solange sie unvermeidlich sind, die Gravitationsbeschwerden.
Das kommt von Den-Dingen-einen-Grund-geben. Sich rück-binden. Glauben. Sonne. Mond. Sterne. Sternchen. Wahlverwandtschaften, die sowieso und immer nur an das erinnern, was man Selbst erst mit hier her gebracht. Boden. Blut. Aminosäuren.
Ohne Du kein Ich - und umgekehrt. Ohne Euch kein Sie. Und umgekehrt.
Blutgebundene Zufälligkeiten, die Wurzeln immer dort am Besten wachsen lassen wo man schon verwurzelt ist; wohin man bereits verwurzelt wurde als sich Vater und Mutter nach Vereinigung einst sehnten; als sie sich gerne hatten - meinetwegen!

Und über allem schwebt - gelassen, konzentriert, gewissenhaft
wissen-Können und sich-Vertrauen. Ein Sicherheitsgefühl; sich gegen bloßes glauben-Müssen hermetisch abgeschirmt zu wissen.
Alleine auf solch einem Gefühl kann Glaube seine Kirchen bauen. Moscheen. Synagogen. Tempel.
Bauten und Gebäude. Ohne Sicherheit treiben alle Glauben wirre Blüten.
Dem ist dann auch mit bloßem wissen-Können nicht mehr bei zu kommen. Dann muss einfach nochmal nachgetreten werden; mit einer extra Portion wissen-Müssen. Unzählig wiederholte Male und immer wieder: du sollst nicht nur - du musst! wollen!
Das hättest du wissen-Können, wissen Müssen! Fakten gegen Traumgebilde.
Damit Sicherheit dann tatsächlich auch entstehen kann.

Und manchmal braucht es einen einzigen, vorhersehbaren und doch unberechenbaren, kurzen Augenblick. Ein Blinzeln. Ein Herz, das stehen bleibt. Oder bricht. Den Dienst verweigert. Sich weitet. Wärmt und/oder einfach weiter spricht. Manchmal braucht es nur,... ein Herz! Ein einziges.
Alles widerscheint dann; ganz und schön und ganz schön. Obendrein noch im Wesentlichen unverändert. Widerscheint, von glasklaren Nebelwänden einer Vergangenheit zu sich selbst herüber. Widerschein. Man selbst.

Eine Vergangenheit die viel zu mittelbar sich zeigt um vermittelbar zu sein. Und die sich immer nur auf eine gleichweit weit entfernte Zukunft beziehen kann. Und gleichzeitig bleibt in diesem kurzen Moment Alles in Allem doch auch alles beim Alten. Akute Anpassungsunlust. Die geht vorüber wenn man erst einmal mit den zurecht gewürfelten Variablen einer gerade erst vergehenden Geschichte sich angefreundet und ihnen Formeln auferlegt hat.
Solange soll und darf Es alles bleiben wie Es ist. Solange Es nur einfach ist, was Es ist. Und selbst wenn alles einmal nicht so bleiben können sollte wie Es immer war, wird ein Ich auch und immer schon verstanden haben wegen wem oder was Es genau

in diesem Moment mit sich selbst zu tun bekommen hat. Anders wäre da kein Ich! Sonst gäbe Es hier kein Leben auf das Es sich als sein Ureigenes beziehen könnte. Es wäre nichts dort außer blubbernd-blasenhafter Biomasse.

Aber,... ist es jetzt?! Hier, in diesem Moment...?!
Wie lange ein Stromausfall wohl dauern müsste damit ich, als Mensch, einen blip in der dazugehörigen Statistik über den sprunghaften Anstieg der Geburtenrate neun Monate nach diesem Ereignis erzeugen könnte!? Stromausfall als Fruchtbarkeitsritual.
Schön, diese Neue Welt. Vor allem bei Kerzenschein. Wenn sich-zu-Schwärmen-zusammen-Gefundene Iche sich selbst und gegenseitig, einzeln und voreinander darüber vergewissern, dass sie es sind und nicht Es. Sicherheit sich schaffen, Klarheiten kreieren. Um eine Stätte des Gebets zu errichten die sich mit Netzwerken statt Gebäuden schon zufrieden gibt.
Wohnen können die Leute auch weiterhin jeder bei sich.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk